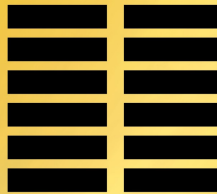




Hexagramm 2 »KUN«
Das Empfangende

Hexagramm 2 „Kun“ – Das Empfangende



Hexagramm 2 »KUN«
Das Empfangende

Stichworte zu „Kun“: Das Empfangende (die Erde) - das passive Prinzip - Aufnahmebereitschaft - Hingabe - Ergebenheit - Fügsamkeit - Sanftheit - Offenheit - Nacht - Dunkelheit - der Schoß



„Kien“ und „Kun“ sind das vollkommene Paar, aus dem alles, was existiert, hervorgeht. Jede Kraft ist für sich vollkommen und doch kann sie nicht ohne ihren Gegenpol sein. Jeder schöpferische Impuls braucht einen Boden, den er befruchtet und in dem er sich entfalten kann. „Kun“ ist wie ein Gefäß, in dem das Schöpferische empfangen, ausgetragen und geboren wird. Hier geht es um Empfänglichkeit, Hingabe und Offenheit, nicht um aktive, kreative Willenskraft.

„Kun“ kennt keine Verhärtung, keine Festlegung und ist deshalb noch offen für jede Entwicklung.

Zeugung und Empfängnis sind die beiden polaren Grundkräfte des Lebens. Sie sind Same und Ei, Yang und Yin, Eroberung und Hingabe, Handeln und Ruhen, Einatmen und Ausatmen. Jede der beiden Kräfte hat ihren Platz und ihre Aufgaben. Die Aufgabe von „Kun“ besteht in der natürlichen Anpassungsfähigkeit an die Bedingungen und Fakten des Lebens, ein vertrauensvolles Mit-den-Dingen-Gehen, eine sanfte Beharrlichkeit, die sich von der aktiv gestaltenden Ausdauer von „Kien“ deutlich unterscheidet.

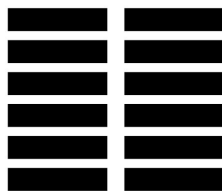
Sei hingebungsvoll, aufnahmebereit und sanft, wenn „Kun“ in deinem Leben vorherrscht. Die Zeit verlangt, offen zu sein für das, was kommen wird. Entwickle Vertrauen in den Fluss des Lebens. Gehe mit dem, was ist, aber greife nicht aktiv ein. Wenn es dir gelingt, andere großzügig gewähren zu lassen und ihnen gleichzeitig Halt zu geben, verfügst du über eine große Macht. Ebenso wie die Erde kannst du festen Boden unter den Füßen schenken. Bedenke: Dieser Boden kann von Menschen mit unedler Gesinnung auch „unter den Füßen weggezogen“ werden. Es ist nun besonders wichtig, anderen gegenüber

empfindsam zu sein und achtsam mit ihnen umzugehen.

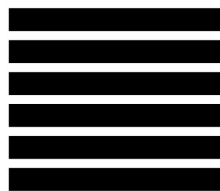
Ergreife auch dann nicht die Initiative, wenn du etwas unternehmen möchtest, sonst gehst du in die Irre. Lasse dich vertrauensvoll führen, ob von Menschen, Umständen oder von deiner inneren Stimme. Stelle dich auf das ein, was ist und passe dich an. Verlasse dich nicht zu sehr auf deine eigenen Kräfte. Hüte dich vor dem Drang, die Führung an sich zu reißen oder zu rebellieren. In dieser Zeit brauchst du Freunde und Helfer, um deine Ziele zu verwirklichen. Überlasse es anderen, zu führen. Du bist nun nicht in der Position, selbst richtungsweisend zu sein und Impulse zu setzen. Anregungen von außen leiten dich auf deinem Weg. Der Urtext besagt: „Wer nachfolgt findet Führung.“ Doch bist du in ungewöhnlichem Maße fähig, die Dinge aufzunehmen, in dir zu bewegen und etwas aus ihnen zu machen, wenn es an der Zeit ist?

Es ist nun besonders wichtig, ein Gespür für den richtigen Zeitpunkt zu haben. Auch für uns geht es darum, etwas zu leisten. Große Ziele können erreicht werden, jedoch nicht, indem wir versuchen, dem Leben unseren Stempel aufzudrücken oder andere Menschen dazu zu bewegen, unserem Willen zu entsprechen. Es ist eher eine Zeit des Nicht-Handelns, in der wir uns an traditionelle Werte und Richtlinien halten, ohne etwas Neues zu beginnen.

Sei wie ein Gefäß, das man geleert hat. Mache dich leer von Meinungen, Vorstellungen und Absichten. Öffnen dein Herz und deinen Geist. Lasse dich auf neue Gefühle und Gedanken ein. Gib dem, was du befrüchtest, Zeit, sich zu entwickeln, bis es reif ist, an das Licht des Tages zu treten.



Hexagramm 2 »KUN«
Das Empfangende



Hexagramm 1 »Kien«
Das Schöpferische

Das polare Hexagramm zu „Kun“ ist „Kien“, das Schöpferische, das aus sechs ungeteilten Linien besteht. Hier durchgängige Offenheit, die keinen Widerstand bietet, dort geballte Kraft.

Wie wir das Hexagramm „Kun“ für uns nutzen können. Gehe in dich und denke in Ruhe über den weiteren Verlauf deines Lebens nach. Übe keinen Druck aus, weder nach innen noch nach außen. Betrachte dein Leben

aus der Perspektive deiner Hoffnungen und Ängste. Wozu hast du diese veranlasst? Hast du an Stellen gehandelt, an denen du aus der Rückschau besser ruhig abgewartet hättest? Was haben dir Zeiten gebracht, in denen dir das gelang? Wann hast du die ruhe volle Kraft erlebt, die daraus entsteht, sich in die Dinge zu fügen und sich von ihnen führen zu lassen? Vielleicht hast du bisher ein immer aktives Leben geführt und fühlst eine innere Erschöpfung. Wenn du nun - für eine bestimmte Zeit - die Bereitschaft entwickelst, die Dinge anzunehmen, werden deine Batterien wieder aufgeladen.



Manche Menschen sind in Ihrer Charakterstruktur mehr von der aktiven Kraft des „Kien“ geprägt, andere mehr von der Empfänglichkeit des „Kun“. Wo liegt dein Schwerpunkt? Gab es Zeiten, in denen du mehr von dem Pol hattest, der sonst nicht charakteristisch für dich ist? Wann war das? Worum ging es? Wie kam es zu dieser Verschiebung? Würdest du gern mehr von dem anderen Pol entwickeln? Gibt es Menschen, die diesen Gegenpol verkörpern und von denen du

besonders fasziniert oder abgestoßen bist? Was sagt das über dich und deine tiefen Wünsche aus? Das Hexagramm „Kun“ kann dir zeigen, wie du mit deiner Lebensenergie sowie Willenskraft umgehst und welche Ergebnisse daraus entstehen.

Namastè